07.11.2024 | 06:50 Uhr
Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Ein Beitrag von
Viktoria Hellwig

Vorfreude Monat

Der November klingt schon kalt und grau, wenn ich mir den Kalender so anschaue. Ich glaub, nur wenige freuen sich auf den November, er ist gespickt mit Gedenk- und Trauertagen. Lässt uns nochmal innehalten, Abschiednehmen, auch von denen, die wir nicht mehr bei uns haben.

Für *mich* ist der November aber auch ein Monat des Vorbereitens und der Vorfreude. Es ist der Monat von Thanksgiving, nun gut, kein deutscher Feiertag, aber ein wichtiges Fest für viele, die hier leben. Seit fast 15 Jahren habe ich mir diesen Tag zu eigen gemacht, *gerade weil* es hier kein Feiertag ist. Denn ich wollt einmal im Jahr mit meinen Freunden so ein Fest begehen. Einmal das Feiertags-Feeling wie Weihnachten – nur mit Wahlfamilie.

Thanksgiving ist also ein Fest, auf dass ich mich schon das ganze Jahr über freue. Und manchmal schon im Frühjahr mit Freundinnen Pläne schmiede, was wir an diesem Abend kredenzen könnten. An meinem *Friendsgiving* sollen jede und jeder etwas mitbringen, dass er oder sie eben besonders gut kann. Und zusammen bereiten wir alles vor, bauen eine lange Tafel im Wohnzimmer auf und schmücken zusammen den Tisch. Jedes Jahr ist es eine etwas andere Truppe, jemand kommt dazu, andere sagen ab. Genauso wie das Leben nun mal ist: Manchmal verliert man sich aus den Augen oder findet sich ganz neu. Einige meiner Freunde sehen sich nur an diesem Tag im Jahr. Das Hallo ist entsprechend groß.

Es ist eine nur schwer einzufangende Stimmung, euphorisch, festlich und gemütlich. Sobald alle da sind, und wir sitzen, geht es reihum: Wofür sind wir in diesem Jahr dankbar? Das ist manchmal gar nicht so leicht zu beantworten. Am besten übt man die Antwort jeden Tag: Wofür bin ich heute dankbar? Das macht am Abend das Einschlafen leichter und gibt schon ein wenig Glanz von Thanksgiving her.

Denn lange ist es nicht mehr hin: Am vierten Donnerstag im November wird Thanksgiving gefeiert. Etwas von diesem Fest klingt auch aus diesem Altirischen Segen:

Gottes Segen umgebe dich ganz.
Sein Licht aus der Höhe erleuchte dich,
und tiefe Zufriedenheit fülle dich aus heute
und an jedem Tag, der vorübergeht.
Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben

© 2024 · Kirche im RBB

von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele

© 2024 · Kirche im RBB